

Pressemitteilung

FernUniversität in Hagen

Gerd Dapprich

26.08.1998

<http://idw-online.de/de/news6206>

Buntes aus der Wissenschaft, Forschungsprojekte, Organisatorisches, Wissenschaftspolitik
Informationstechnik, Medien- und Kommunikationswissenschaften, Wirtschaft, fachunabhängig
überregional

Multipoint-Videokonferenz der FernUniversität mit 1.800 Studierenden

Fast 1.800 Studierende wollen an der Multipoint-Videokonferenz teilnehmen, die die FernUniversität Hagen am 29. und 30. August mit weiteren Standorten in Berlin, Hamburg, München und Frankfurt durchführt. Bereits im vorigen Jahr kamen im "größten Hörsaal Deutschlands" bei Prof. Dr. Michael Bitz rund 500 Studierende auf diese Weise zusammen. Ihre Reaktionen waren durchweg sehr positiv.

Nach dem großen Erfolg der Pilotveranstaltung im Vorjahr finden am Samstag und Sonntag, 29./30. August, weitere Kolloquien von Prof. Dr. Michael Bitz per Multipoint-Videokonferenz mit Großbildprojektionen an fünf Standorten mit fast 1.800 Studierenden statt. Im vorigen Jahr nahmen rund 500 Studierende der FernUniversität an der ersten Veranstaltung teil, die ebenfalls von Prof. Bitz, Inhaber des Lehrstuhls Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Bank- und Finanzwirtschaft der FernUniversität Hagen, geleitet wurde.

Die Themen am 29. Und 30. August gehören zum Teilgebiet "Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre II".

Gesendet wird in Hagen aus dem Audi-Max der Märkischen Fachhochschule, angeschlossen sind in Berlin die Humboldt-Universität, in Frankfurt die Johann Wolfgang Goethe-Universität, die Universität Hamburg und die Technische Universität München.

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, direkt mit Prof. Bitz in Kontakt zu treten und Fragen zu stellen. Sowohl Fragen als auch Antworten werden an allen Standorten zu hören. Ebenfalls wird der Hörsaal, in dem sich der Fragesteller befindet, in den anderen Sälen zu sehen sein.

Themen sind am Samstag, 29. August, von 9 bis 13 Uhr "Institutionelle und finanzwirtschaftliche Grundlagen" und von 14 bis 18 Uhr "Investitionstheoretische Grundlagen". Am Sonntag, 30. August, geht es von 10 bis 14 Uhr um "Entscheidungstheoretische Grundlagen".

Ziel ist, den Studierenden Anreisewege zu verkürzen und allen Beteiligten die Gelegenheit zur wechselseitigen Bild- und Tonkommunikation zu geben. Auf Anregung der Vorjahresteilnehmer, von denen mehr als 80% die Teilnahme als äußerst sinnvollen und effizienten Teil der eigenen Klausurvorbereitung bezeichneten, wird die Veranstaltung zeitlich ausgedehnt und in drei auch getrennt besuchbare Teile aufgesplittet.

Weitere Informationen im Internet unter <http://www.fernuni-hagen.de/ZFE/multipoint.htm>.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.fernuni-hagen.de/ZFE/multipoint.htm>

Ergänzung vom 27.08.1998:

Korrektur Zusammenfassung: Bis zu 1.800 Studierende können an der Multipoint-Videokonferenz teilnehmen, die die FernUniversität Hagen am 29. und 30. August mit weiteren Standorten durchführt. Soviele Plätze sind in den Hörsälen in Hagen, Berlin, Hamburg, München und Frankfurt vorhanden

1. Absatz: Nach dem großen Erfolg der Pilotveranstaltung im Vorjahr finden am Samstag und Sonntag, 29./30. August, weitere Kolloquien von Prof. Dr. Michael Bitz per Multipoint-Videokonferenz mit Großbildprojektionen an fünf Standorten statt, an denen bis zu 1.800 Studierende teilnehmen können. Im vorigen Jahr nahmen rund 500 Studierende der FernUniversität an der ersten Veranstaltung teil, die ebenfalls von Prof. Bitz, Inhaber des Lehrstuhls Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Bank- und Finanzwirtschaft der FernUniversität Hagen, geleitet wurde.